

Jahreshauptversammlung: Seltene Ehrung für Walter Graf beim Ortsverein Königshofen-Unterbalbach

Seit 50 Jahren Mitglied beim Deutschen Roten Kreuz

UNTERBALBACH. Die Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes – Ortsverein Königshofen-Unterbalbach trafen sich im Vereinsraum zur Mitgliederversammlung. Berichte, Ehrungen und Wahlen, aber vor allem die Zukunft standen dabei im Fokus. Anfangs würdigte der Vorsitzende Wilhelm Barthel alle Helfer. Worte der Anerkennung fand er auch für die freiwilligen Mitarbeiter bei den Blutspendeterminen, die nicht der Bereitschaft angehören. Zunächst gedachte man aller seit der Gründung bereits verstorbenen Mitglieder. Daraufhin verlas die Schriftführerin Tina Wiedermann das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung aus dem Jahre 2009. Im Bericht der Bereitschaft bedankte sich Barthel für erbrachte Leistungen, sowie das große Engagement. Darüber hinaus betonte er die Zukunft der Bereitschaft, die heute die Chance hätte, eine neue Struktur zu schaffen. Auch ließ er das vergangene Vereinsjahr Revue passieren, mit all seinen erfolgreich gemeisterten Dienste, unter anderem auf der Königshöfer Messe, oder dem Bürgermeister-Weid-Gedächtnis-Tunier, nicht zu vergessen ist auch die zweimal im Jahr stattfindende Blutspendeaktion in der Tauber-Franken-Halle. So kamen das Jahr über 3190 geleistete Stunden zusammen. Roland Zembsch berichtete über die Geschehnisse bei der Jugend. Das Jugendrotkreuz habe viele verschiedene Aktivitäten, wie beispielsweise das jährliche Zeltlager, die Fahrradtour, die Übungsabende in Kooperation mit der Bereitschaft, aber auch ein Sommerfest wurden unternommen, berichtete er. Dank galt all denen, die sich tatkräftig einbrachten und so zum Gelingen der verschiedenen Aktivitäten beitrugen, sowohl bei der Bereitschaft als auch im Jugendrotkreuz.

Kassenwartin Simone Schuppler informierte über positive Finanzlage. Die Kassenprüfer Georg Moll und Anton Martin bescheinigten ihr die vorbildliche Führung der Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Georg Moll beantragte die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde. Darüber hinaus sprach die Kreisbereitschaftsleiterin Herta Wolf noch Grußworte aus. Sie richtete Grüße von der Kreisgeschäftsführerin Renate Streng aus. Herta Wolf ging kurz auf die Kreisversammlung ein, machte auf die Neuerungen bezüglich der Fahrzeuge, der Ausbildung und eines Grundseminars im Kreisverband Tauberbischofsheim aufmerksam. Desweiteren lobte sie die Durchführung der Blutspende, berichtete vom Umbau der Kreisgeschäftsstelle mit zwei neuen Lehrsälen und wies auf die Umstrukturierung des Katastrophenschutzes hin.

Nun ging man zum Tagesordnungspunkt Ehrungen über. Herta Wolf ehrte gemeinsam mit dem Vorsitzenden Wilhelm Barthel Walter Graf, der bereits seit stattlichen 50 Jahren der Rot-Kreuz-Gemeinschaft angehört. Diese lange Zeit wüsste sie sehr zu schätzen und sprach nochmals ihren besonderen Dank für dieses langjährige Engagement aus. Ferner wurden Markus Schuppler für 25 Jahre und Klaus Markert für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Nahtlos folgte die Versammlung der Bereitschaft, die seit vier Jahren das erste Mal wieder stattfand. Bei einem Workshop im März kristallisierte sich für die Bereitschaft vor allem das Ziel, eine Bereitschaftsleitung zu finden, heraus. Stefan Kemmer und Martin Haas wurden als neues Bereitschaftsleitung-Team gewählt, wobei die Betonung besonders auf dem Wort „Team“ liegt, da die gemeinschaftliche Arbeit im Vordergrund steht. Sie bedankten sich für das Vertrauen, dass ihnen seitens der Bereitschaft entgegengebracht wurde. Auch wurden verschiedene Arbeitsgruppen ernannt, die jeweils einzelne Bereiche der Vereinsaktivitäten koordinieren und verantworten. Ebenfalls setzt man hier stark auf Teamwork und gegenseitige Unterstützung. Für die Gestaltung der Bereitschaftsabende, sowie die Weiterbildung der aktiven Mitglieder wurden Marie-Christin Kavcic, Tina Wiedermann und Georg Moll von den Mitgliedern ernannt. Für die Dienste sind dies Jürgen Baier, Adam Segeritz und Steffen Weis und um die Öffentlichkeitsarbeit und das Informationsnetzwerk, einschließlich Internet-Seite kümmern sich nun Tina Wiedermann und Roland Zembsch. Miriam Hainke wird Feste, Veranstaltungen und Ausflüge koordinieren. Die beiden bereits 2009 auf der Mitgliederversammlung des Ortsvereins gewählten Materialwarte, Carsten Bamberger und Simon Segeritz, behalten ihren Posten weiterhin bei. Für das Jugendrotkreuz übernimmt Roland Zembsch die Verantwortung. Stefan Kemmer erklärte, er sehe optimistisch in die Zukunft und habe großes Vertrauen in die Bereitschaft Königshofen-Unterbalbach. Doch fügte er auch hinzu, dass es ein Entwicklungsprozess sei, in den sich die komplette Bereitschaft erst hinein finden müsse. Mit gemeinsamem Engagement könne man viel erreichen.

Zum Abschluss wurden noch ein paar Termine und organisatorische Anmerkungen bekannt gegeben.



Walter Graf (Mitte) wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz von der Kreisbereitschaftsleiterin Herta Wolf und dem Vorsitzenden des Ortsvereines Königshofen-Unterbalbach, Wilhelm Barthel, geehrt.
BILD: DRK-ORTSVEREIN